

Jesus' „Ich bin“-Worte als Fundament für deine Identität

Ich bin
*das Brot
des Lebens*

Johannes 6,35

Er ist die Quelle unserer Versorgung –
nicht nur körperlich, sondern auch
geistlich und emotional.

Dein „Ich bin“:
„Ich bin versorgt, erfüllt und habe alles,
was ich brauche.“

Auch wenn du gerade Mangel empfindest, darfst du
darauf vertrauen: Jesus gibt dir, was du wirklich brauchst.

Ich bin
*das
Licht
der Welt*

Johannes 8,12

Er bringt Klarheit, Orientierung und
Hoffnung in jede Dunkelheit.

Dein „Ich bin“:
„Ich bin geführt und voller Hoffnung.“

Egal, wie ungewiss dein Weg erscheint –
sein Licht zeigt dir den nächsten Schritt.

Ich bin
*die
Tür*

Johannes 10,9

Er öffnet die Türen zu Freiheit,
Sicherheit und ewiger Gemeinschaft
mit Gott.

Dein „Ich bin“:
„Ich bin auf dem richtigen Weg, Gott
öffnet mir die richtigen Türen.“

Du brauchst keine Angst zu haben, vor verschlossenen
Türen zu stehen – er führt dich durch die richtigen.

Ich bin
*der
gute
Hirte*

Johannes 10,11

Er kennt dich, er sorgt für dich, und er
geht dir nach, wenn du dich verlaufen
hast.

Dein „Ich bin“:
„Ich bin behütet, sicher und niemals
allein.“

Auch wenn du dich verloren fühlst,
hält Gott dich fest in seiner Hand.

Ich bin
*die Auferstehung
und das
Leben*

Johannes 11,25

Er bringt Hoffnung, wo alles tot
erscheint. Er schenkt neues Leben –
auch in schwierigen Zeiten.

Dein „Ich bin“:
„Ich bin voller Leben, Hoffnung und
neuer Kraft, auch wenn ich schwach
bin.“

Selbst in dunklen Momenten kannst du glauben:
Er hat noch viel mit dir vor.

Ich bin
*der
Weg, die
Wahrheit
und das
Leben*

Johannes 14,6

Er ist die Wahrheit, nach der wir
suchen, und der Weg, auf dem wir
sicher gehen können.

Dein „Ich bin“:
„Ich bin geführt und lebe in Wahrheit,
weil Gott mich leitet.“

Auch wenn du noch nicht alle Antworten hast –
du bist auf dem richtigen Weg mit ihm.

Ich bin
*der
Weinstock,
ihr seid
Reben*

Johannes 15,5

Er ist die Quelle unserer Kraft.
Ohne ihn können wir nichts, mit
ihm ist alles möglich.

Dein „Ich bin“:
„Ich bin verbunden mit Gott und
wachse durch seine Kraft.“

Du musst nichts aus eigener Kraft schaffen –
du darfst aus seiner Fülle schöpfen.